

# Stets nah am Lieferanten sein

**TRAUMBERUF TECHNIK:** Viktor Lazzeri ist technischer Einkäufer bei Barbieri Electronic in Brixen

In der Serie „Traumberuf Technik“ steht heute der 26-jährige Viktor Lazzeri aus Milland im Mittelpunkt. Der Logistikingenieur arbeitet als technischer Einkäufer im Unternehmen Barbieri Electronic OHG in Brixen.

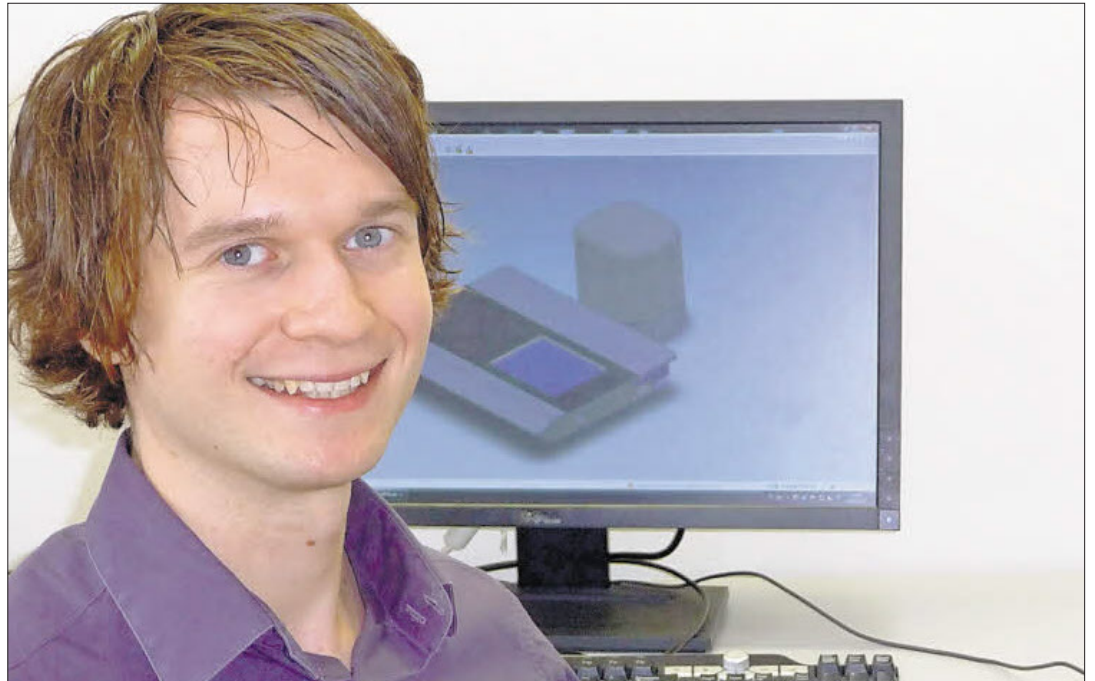
„Nach Abschluss der Mittelschule hatte ich noch keine konkrete Vorstellung von meinem künftigen Job. Ich wusste nur eines: Ich wollte im technischen Bereich arbeiten. Aus diesem Grund habe ich mich für den Besuch der Gewerbeoberschule mit Fachrichtung Informatik entschieden“, erklärt der 26-jährige Viktor Lazzeri aus Milland. Nach einem Sprachaufenthalt in Australien absolvierte er den dreisprachigen Studiengang Logistikingenieurwesen an der Freien Universität in Bozen: „Der Studiengang mit seiner Kombination aus Sprachen und Technik reizte mich und hat mich sofort von seiner Zukunftsfähigkeit überzeugt.“

## Von Zukunftsfähigkeit des Studiums überzeugt

Bei Barbieri Electronic OHG in Brixen ist Viktor Lazzeri seit fast einem Jahr beschäftigt. Das Brixner Unternehmen ist ein international tätiger Hersteller von hochtechnologischen Farbmessgeräten für die Digitaldruckindustrie und Marktführer für Farbmessgeräte im Großformat- und industriellen Digitaldruck.

„Mein Wunsch war es immer, in einem Unternehmen zu arbeiten, in dem ich meine Sprachkenntnisse und gleichzeitig mein technisches Fachwissen einsetzen kann. Hier bei Barbieri Electronic habe ich außerdem viele Gelegenheiten, mich im Betrieb einzubringen. Dies ermöglicht es mir, mich ständig weiterzuentwickeln. Ich bin gern Teil dieses Betriebes, der sich erfolgreich auf dem Weltmarkt gegen Großkonzerne behauptet“, meint Viktor Lazzeri.

Als technischer Einkäufer begleitet er den Produktionsprozess



Viktor Lazzeri arbeitet als technischer Einkäufer bei Barbieri Electronic OHG.

Barbieri Electronic OHG

eines Produktes, beobachtet den Markt und greift neue Trends und Technologien auf. „Von der Produktneuentwicklung über die Produktionsplanung bis hin zur Auslieferungsplanung erlebe ich die ganze Wertschöpfungskette im Unternehmen hautnah mit und sehe, wie die einzelnen Unternehmensbereiche wie Zahnräder ineinandergreifen müssen“, erklärt Lazzeri seinen Aufgabenbereich. „Meine Hauptaufgabe besteht darin, die Lieferanten immer stärker in den eigenen Produktionsprozess einzubinden. So ist es wichtig auf die Lieferanten zuzugehen, die Produktionsstätten zu besuchen und sich selbst ein Bild von deren Möglichkeiten und Stärken zu machen.“

## Wertschöpfungskette hautnah miterleben

Dabei ist die Zusammenarbeit mit ausländischen Partnern nicht immer einfach: „Das Schwierige und zugleich Herausfordernde in der Zusammenarbeit mit Lieferanten aus dem Ausland sind zum einen die sprachlichen und kulturellen Unterschiede, und

zum anderen die unterschiedliche Auffassung von Qualität. Doch gerade diese Umstände er-

lauben es mir, ständig dazu zu lernen und mich weiter zu entwickeln“, meint Viktor Lazzeri. **W**



## Branchenforum für Frauen

Frauen an den Schaltstellen der Bau- und Holzbranche sind immer noch rar. Berufliche Weiterbildung ist ein selbstbewusster Schritt auf dem Weg zu verantwortungsvollen Funktionen und erfolgreicher Zukunftsgestaltung.

Das 10. Internationale Branchenforum für Frauen (IBF 2012) ist ein Seminar für Fachfrauen des Holzbaus und Innenausbau und findet am 28./29. Juni im Kurhaus in Meran statt.

Auf dem Programm stehen Fachvorträge zu aktuellen, wirt-

schaftlichen und gesellschaftlichen Themen der Holz- und Baubranche. In praxisnahen Referaten zu Management und Karriere erfahren die Teilnehmerinnen nützliches Know-how zur Stellung der Frau in Gesellschaft und Wirtschaft sowie zu erfolversprechenden Unternehmensstrategien im Alltag.

Die Unternehmensgruppe Rubner ist einer der Hauptsponsoren. Anmeldungen und Informationen: [www.forum-holzbau.com](http://www.forum-holzbau.com), e-Mail: [info@forum-holzbau.com](mailto:info@forum-holzbau.com). **W**